

II-2605 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr 1316 IJ

1981 -06- 30

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Marga HUBINEK  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Tierversuche

In einem zweitägigen Kongreß verschiedener wissenschaftlicher Wissenschafter aus 10 Ländern, der im Monat Juni in Genf stattgefunden hat, wurde von den Teilnehmern an diesem Kongreß festgestellt, daß über 80 % aller grausamen Tierversuche für den wissenschaftlichen Fortschritt unnötig sind. Gleichzeitig setzten sich die an diesem Kongreß Teilnehmenden dafür ein, daß die alternativen Forschungsmethoden weiterentwickelt werden sollten, um die Tierversuche endlich einstellen zu können.

Angesichts der sich aus diesen Feststellungen ergebende Tatsache, daß Tiere oft im Rahmen von Tierversuchen unnötig gequält werden, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen beabsichtigen Sie zu setzen, um die Tierversuche auf das für den wissenschaftlichen Fortschritt unbedingt notwendige Ausmaß zu beschränken?